

Zeitschrift: Wohnen
Band: 34 (1959)
Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzschutz-Mitteilungen über Forschung und Praxis

Periodische Berichte über aktuelle Holzschutzprobleme. Herausgeber: Dr. R. Maag AG, chemische Fabrik, Dielsdorf ZH (Gratisabgabe an Interessenten).

Der Schutz des Holzes gegen zerstörende Einflüsse ist ein Problem, das die Menschen seit Urzeiten beschäftigt. Zum Fachgebiet von Wissenschaft und Technik hat sich der Holzschutz jedoch erst in jüngerer Zeit entwickelt. In den erwähnten Mitteilungen orientiert ein auf dem Gebiet der Schädlingsbekämpfung führendes Unternehmen in sachlicher Weise über aktuelle Fragen der wissenschaftlichen Holzschutzforschung und praktischen Anwendung von Mitteln und Methoden und gibt damit wertvolle Einblicke in das oft zu wenig beachtete, aber für den Holzbau sehr wichtige Gebiet der Holzpflege. Gesunderhaltung des Holzes durch richtig gewählte Holzschutzmaßnahmen! Diesem Ziel sind die interessanten Berichte gewidmet.

Otto Daettwyler/Matteo Maximoff:

«Tsiganes, wanderndes Volk auf endlosen Straßen»

Ein Photobuch der Büchergilde Gutenberg Zürich. Hors commerce: Geschenkband für neue Mitglieder und deren Werber.

Wenn ein echter Zigeuner aus dem Volke der Kalderas (Kupferschmiede und Kesselflicker) und ein Schweizer Photograph gemeinsam ein Buch herausbringen, dann darf man zum vornherein darauf schließen, daß es sich um ein nicht alltägliches Unternehmen handelt. Erwartungsvoll haben wir den schon äußerlich schönen und ansprechenden Band zur Hand genommen. Und dennoch waren wir überrascht durch das, was hier geboten wird! Otto Daettwyler (Menziken) zeigt ein 121 Aufnahmen umfassendes Bildmaterial, das man ohne Übertreibung als einzigartig bezeichnen darf. Wenn Karl Rinderknecht, Mitglied der die Zigeuner erforschenden «Gypsy Lore Society», im Vorwort schreibt, daß solche Bilder nur durch monatelanges vertrautes Zusammensein mit den Zigeunern und tiefe Anteilnahme an ihrem Schicksal ermöglicht werden, so glaubt man dies angesichts der ergreifend schönen, oft erregend dramatischen und erschütternden Photodokumente ohne weiteres. Daß sie den bekannten, in Frankreich lebenden Zigeunerschriftsteller Matéo Maximoff dazu bewegt haben, so direkt wie noch nie zuvor von der Herkunft seiner Rasse, vom Leben der Nomaden in Europa, von Sprache, Musik und Tanz, vom Leben, vom Sterben und von der Zukunft der Zigeuner zu erzählen, hat Otto Daettwylers

Photowerk zu einem Begleitwort verholfen, das authentischer und packender nicht sein könnte! «Tsiganes» ist ein Buch von unschätzbarem Wert, das jedem Leser und Betrachter zum außergewöhnlichen Erlebnis und Besitz wird. Kaufen kann man es freilich nicht: Wir können Ihnen nur raten, sich «Tsiganes» schenken zu lassen und das dahin gehende Angebot der Büchergilde zu prüfen!

Im Kampf gegen die Jugend-Schundliteratur

sind die Heftchen des *Schweizerischen Jugendschriftenwerkes* eine wertvolle Hilfe. Eltern, die ihren Kindern einen wirklich guten Lesestoff zuhalten wollen, schenken ihnen regelmäßig SJW-Hefte.

Im Oktober sind neu erschienen: «Tiere am Wasser» von Carl Stemmler-Morath; «Tammy und die Einbrecher» von Ida Sury; «20 000 Meilen unter den Meeren» von Jules Verne; «Unser Bernerland» von Paul Eggenberg; «SBB-Güterbahnhof» von Fritz Aebli und Rudolf Müller.

Tapeten A.G.

TAPETEN VORHÄNGE WANDSTOFFE

Zürich, vis-à-vis Nationalbank Tel. 25 37 30

TÜRENFABRIK AG ZÜRICH

RÖSCHIBACHSTRASSE 1

Telephon 42 07 06

Serienmäßige Herstellung gestemmter und glatter Türen - Normierte Türen

WISMER & CO. ZÜRICH SIHLQUAI 75

Tel. 44 60 20 (Privat 48 15 25)



Strahlungsheizungen
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen, Lüftungen

Luftschutztüren und -deckel «KÄMPF»

A + L 218 bzw. A + L 615

Nach den eidg. Richtlinien vom 6. Mai 1953

EMPA-geprüft und zugelassen für innen oder außen angeschlagen, **ohne Querbalken.**

Bestehend aus einer kreuzweise verleimten Platte, 65 mm stark, mit Spezialbeschlägen und Dichtung. — Können von ortsansässigen Handwerkern angeschlagen werden.

Richtpreise, fertig angeschlagen: Türen ca. Fr. 285.—
Deckel ca. Fr. 165.—

G. Kämpf, Holzbau, Rapperswil (AG)

Telephon (064) 3 42 12

